



Landrat Daniel Kurth (dunkles Jacket) berät mit dem Seniorenbeirat über wichtige Themen. Foto: Pressestelle/Oliver Köhler

08.08.2018 16:02 CEST

Barnimer Seniorenbeirat macht sich stark

Zur jüngsten Arbeitssitzung des Barnimer Seniorenbeirates hatte sich Besuch angekündigt. Landrat Daniel Kurth, der erst seit wenigen Tagen im Amt ist, machte den Senioren seine Aufwartung – und nahm gleich eine ganze Reihe von Arbeitsaufträgen mit. „Ich bin stolz darauf, dass wir in unserem Landkreis Senioren haben, die sich so aktiv für den Belange älterer Menschen einbringen“, erklärte Kurth den Anwesenden und fügte hinzu, dass er sich auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren freue.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates nahmen diese Einladung dankend an und sprachen gleich einige Probleme aus. So sehen sie die Ärzteversorgung im

Landkreis durchaus kritisch. Vor allem in den ländlichen Bereichen seien die Wege lang und fehle der Ärztenachwuchs, hieß es.

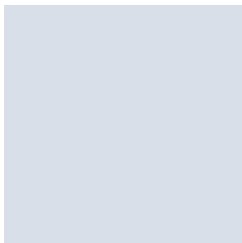
Der Landrat versprach sich der Sache anzunehmen und sich gemeinsam mit der Gesellschaft für Leben und Gesundheit sowie den Bürgermeistern und Amtsdirektoren dafür einzusetzen, dass sich die Bedingungen für Ärzte verbesserten.

Auch beim Thema ÖPNV versprach er, sich einzusetzen. „In der Gemeinde Schorfheide gibt es schon ein Rufbussystem. Wir werden schauen, ob solch ein System auch anderswo sinnvoll ist“, sagte Kurth. Auch an einem verbesserten Standard bei den Bushaltestellen werde gearbeitet.

Die Umsetzung des Teilhabepfandes, der in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit von Senioren, Menschen mit Behinderung und der Barnimer Kreisverwaltung entstand, wird ebenfalls weiter umgesetzt.

Bereits im Oktober wird es die nächste Tagung des Barnimer Seniorenbeirates geben. Landrat Daniel Kurth wird dann erneut als Gast erwartet. In dieser Sitzung wird dann auch ein Ratgeber für Senioren im Landkreis vorgestellt, der in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit zwischen Seniorenbeirat und Kreisverwaltung entstand.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703